

Ethik-Check auf Knopfdruck

Der Fondsdatenanbieter software-systems.at bietet ein Tool an, mit dem sich der „moralische“ Wert eines Fonds kinderleicht prüfen lässt.



Wer wissen möchte, ob in einem Fonds auch unethische Titel, wie etwa die eines Streubomben Herstellers enthalten sind, kann auf das EDA-Tool von software-systems.at zurück greifen.

Es sind Artikel wie jener in der „Zeit“, die den Boden für „EDA“ bereiten. Der Journalist verfolgt in seinem Bericht mit dem Titel „Die Riester-Bombe“ den Weg seines Geldes, das er in einen Riestervertrag des Deutschen Ring investiert hat. Das Versicherungsprodukt basiert auf einem Fondssparplan, in dem auch ein US-Mid-Cap-Fonds von Pioneer Investments enthalten war, ein überdurchschnittlich erfolgreicher Fonds sogar. Und dieser Fonds wiederum hielt auch Aktien des Mischkonzerns Textron, der unter anderem Streubomben herstellt. Nun muss der Autor nur noch die Geschichte eines unschuldigen Bombenopfers erzählen. Der Automechaniker aus dem Libanon verlor 2006 nach einem israelischen Luftangriff mit einer solchen Textron-Bombe einen Fuß und erlitt schwerste Beinverletzungen. Niemand, der das liest, will mit Streubomben Renditen erzielen. Auch der Manager des Pioneer U.S. Mid Cap Value Fund, so berichtet die „Zeit“, verkaufte sofort nach dem Bericht sämtliche Textron-Aktien.

Bisher fragen noch wenige Konsumenten nach, wo genau ihre Sparguthaben investiert werden. In einer Zeit, in der das gesamte Finanzsystem von immer mehr Menschen in Frage gestellt wird, stehen die Chancen, dass ihre Zahl steigt, aber gut. Und damit wird

auch die Nachfrage nach Instrumenten steigen, die eine Antwort auf die Frage liefern: Wie ethisch beziehungsweise nachhaltig investiert der Manager eines Investmentproduktes tatsächlich? Man kann als Bank oder Anlageberater in der Praxis nicht jeden Fonds im Alleingang untersuchen, und selbst wenn man das könnte, müsste man auch eine laufende Überwachung organisieren, denn schließlich ändert sich die Zusammensetzung Inventar eines Fonds praktisch täglich.

Patentierter Kennzahl EDA

Es gibt natürlich längst Ratingunternehmen, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Sie haben Indizes entwickelt, die professionellen Investoren bei der Suche nach „sauberen“ Investments helfen. Für Privatanleger gibt es aber bisher kaum eine Chance, sich rasch und unkompliziert vom ethischen Charakter eines Anlageproduktes ein Bild zu machen. Man kann nur Fonds kaufen, die sich offiziell als „nachhaltig“ bezeichnen. Will man hingegen feststellen, wie etwa der Carmignac Patrimoine unter nachhaltigen Gesichtspunkten abschneiden würde, wird es mühsam.

Zumindest ein Anbieter stellt ein solche Lösung aber nun bereit. Der Fondsdatenspezialist software-systems.at hat vor einigen

Jahren eine Kennzahl entwickelt, die diese Antwort liefert. Sie heißt EDA, die Abkürzung steht für „Ethisch-Dynamischer Anteil“. Die Kärntner haben sich diese Wertigkeitskennzahl sogar patentieren lassen. Auf den Internetseiten heißt es dazu: „EDA dient dem objektivierten Screening von Finanzprodukten nach eigens definierter Kriteriologie oder zur Überprüfung von Portfolioinhalten.“

Technisch möglich wurde die Ausarbeitung einer solchen Kennzahl, weil sich Finanzdatendienstleister heute von Fondsanbietern alle Inventarwerte ihrer Fonds übermitteln lassen. software-systems.at verfügt laut eigenen Angaben über rund 500 solcher Schnittstellen zu Finanzproduktherstellern. Was ursprünglich dazu entwickelt wurde, um Klumpenrisiken in diversifizierten Fondsportfolios aufzuspüren, dient nunmehr auch dazu, die „Moral“ eines Fonds zu durchleuchten.

EDA basiert auf einer Auswahl von Standardkriterien und berechnet für jeden Fonds, aber auch für jedes andere Portfolio, inwieweit „nachhaltige“ Vorgaben des Investors erfüllt werden. Liegt der EDA eines Fonds zum Beispiel bei 80, bedeutet dies, dass 80 Prozent der Vorgaben erfüllt sind. Das ist erstens für jedermann verständlich und macht es zweitens möglich, zwei oder mehr Investmentalternativen hinsichtlich ihres ethischen Charakters zu vergleichen.

Für die Standard-EDA-Berechnung werden Positiv- und Negativkriterien festgelegt. Erstere sind Eigenschaften wie Transparenz, Umweltorientierung, Anerkennung der Global-Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen sowie eine verstärkte Berücksichtigung von erneuerbaren Energien. Bei den Negativkriterien geht es immer um Ausschlussgründe für ein Investment. Die Bandbreite reicht hier von Rüstung (Schwerpunkt Clusterbomben, Landminen, Nuklearwaffen) über Kernkraft, Gentechnik, Tierversuche bis zu Informationen über Menschenrechtsverletzungen. Es ist auch eine gezielte Auswahl nach persönlichen Wertvorstellungen möglich.

Die Ausgangsbasis für die Standard-EDA-Berechnung bei Aktienfonds und Unternehmensanleihen bilden laut software-sys-

tems.at jene Kriterien, die bei der Konstruktion „nachhaltiger Indizes“ verwendet werden. Dazu kommt eine von software-systems.at entwickelte, sehr fein differenzierende Branchenstruktur. software-systems.at-Gründer Richard Lernbass engagiert sich seit Jahren intensiv im Bereich nachhaltiges Investment, er veranstaltet alljährlich einen Kongress zu diesem Themenkreis und hat in seiner Firma eine Abteilung namens „Finance and Ethics Research“, in der sozusagen Grundlagenforschung betrieben wird. Der Finanzdatendienstleister arbeitet darüber hinaus auch mit NGOs und Fachmedien zusammen, um Informationen zu einzelnen Unternehmungen oder Ländern objektiviert darzustellen.

Testbetrieb bis März 2012

Ursprünglich wurde EDA als Informationsangebot für Banken und Investoren entwickelt. Da der Geschäftsführer Herr Lernbass seiner Überzeugung treu blieb, Nachhaltigkeitsinformationen einem möglichst breiten Anlegerkreis kostenlos zur Verfügung stellen zu wollen, entschloss er sich kurzer-



software-systems.at-Chef Richard Lernbass: „Am Preis wird es für EDA-Interessenten nicht scheitern.“

hand, die EDA let's go! Suchmaschine für einen begrenzten Zeitraum kostenlos auf der Homepage freizuschalten. Wer „EDA let's go“ anklickt, kann das Informationsangebot derzeit und voraussichtlich noch bis März 2012 kostenlos testen.

Die Abfrage über „EDA let's go“ ist so einfach, dass sich auch ein finanzwirtschaftlicher Laie ein gutes Bild machen kann. Die Kärntner Sparkasse bietet ihren Kunden bereits das Service, die EDA let's go! Suchmaschine kostenlos zu nutzen. Geschäftsführer Richard Lernbass hat mit Josef Krall einen erfahrenen IT-Vertriebsmann engagiert, der das Programm nun im deutschsprachigen Raum vertreibt. Firmenchef Lernbass zum Preis: „Wir bieten dieses System zu extrem konkurrenzfähigen Konditionen an, weil uns viel daran liegt, dass solche Werkzeuge verwendet werden. Interessenten, die EDA nützen wollen, werden feststellen, dass es am Preis nicht scheitern wird.“

Wie sieht es nun mit der Praxistauglichkeit des neuartigen Informationsangebots aus? Die ist erstaunlich hoch, denn man kann die Datenbank augenblicklich und ohne Betriebsanleitung nützen. Wer etwa herausfinden will, wie der erwähnte Bestseller-Fonds Carmignac Patrimoine abschneidet, muss nur wissen, dass es sich dabei um einen flexibel verwalteten gemischten Fonds handelt. Ruft man die derzeit 68 Fonds enthaltende Vergleichsgruppe auf, stellt man fest, dass der Carmignac-Fonds die viertbeste Dreijahresrendite der global investierenden Fonds dieser Vergleichsgruppe vorweisen kann und dabei mit dem EDA-Wert von 68 Platz 20 belegt. Und man erkennt auch auf einen Blick, dass der Threadneedle Lux Global Asset Allocation AU mit 32,96 Prozent über die letzten drei Jahre hinweg nicht nur mehr verdient hat als das Carmignac-Produkt, sondern dass er mit einem Ethisch-Dynamischen Anteil von 75 auch etwas nachhaltiger ist als der Fonds der Franzosen. Für eine stetig wachsende Zahl an in den Fonds enthaltenen Unternehmen liegen bereits ausführliche Einzeltitelanalysen vor. Hier wird der aktuelle Informationsstand zu jedem Unternehmen kritisch, aber fair dargestellt. Positive Aspekte werden ebenso erwähnt wie negative. Alles ist für jedermann verständlich formuliert. FP

Im Rahmen des FONDS professionell KONGRESS in Mannheim wird auch erstmals der Deutsche Fondspreis in der Kategorie „Nachhaltiges Investment“ vergeben. Grundlage des Awards ist eine Auswertung anhand der EDA-Kennzahl, das Ergebnis wird zusätzlich vom renommierten Institut für Vermögensaufbau überprüft. software-systems.at ist auch Aussteller am FONDS professionell KONGRESS.

Top Ergebnisse
Sie haben folgende Kategorie ausgewählt:
Aktienfonds

Hinweis: Um nach mehreren Spalten zu sortieren, Shift gedrückt halten und auf die gewünschte Spalte klicken.

Fondsname	EDA	PA1	PA3	NH	FRK
JPN Brazil Alpha Plus A acc USD	84	-21,92	113,57		3,75
Amundi Fd.Equ.Brazil-AU C	83	-26,95	111,31		3,76
BGF Latin American Fund A2 USD	74	-23,13	107,52		3,80
Baring ASEAN Frontiers Fund A USD	74	-11,21	99,73		3,82
DnB NOR Fund - Nordic Technology	77	1,69	97,85		3,71
Robeco Consumer Trends Equities EUR D	80	4,62	93,86		3,71
BNY Mellon Brazil Equity Fund A EUR	74	-16,65	92,95		3,71
First State Greater China Growth Acc B	83	-12,67	91,14		3,81
CS EF (Lux) Global Prestige B	77	9,62	90,19		3,61
Threadneedle Latin American Fund RN EUR	76	-19,12	89,13		3,73
Parvest Equity Brazil C	82	-27,01	86,89		3,71
iShares NASDAQ-100 (DE)	83	12,90	85,99		3,75
JPN JF US Technology A acc USD	76	10,90	85,71		3,69
Templeton Latin America Fd.A Ydis USD	76	-21,76	84,84		3,71
iShares MSCI AC Far East ex Japan SmCap	74	-19,34	83,47		3,80
UBS (Lux) Equ.Sicav Brazil (USD)P-acc	78	-24,82	81,81		3,71
PowerShares EQQQ Fund	83	12,84	81,30		3,75
Henderson Japanese Smaller Companies A2	79	9,56	78,88		3,78
Pictet-Digital Communication-P USD	78	-3,46	77,95		3,73
iShares DJ AP Sel Div 30 (DE)	83	6,11	75,76		3,75

Seite 1/25

Sie haben folgende Kriterien ausgewählt:
Positivkriterien
 + Transparenz
 + erneuerbare Energie
 + Umwelterientierung
 + Global Compact
Negativkriterien
 - Menschenrechtsverletzungen
 - Atomenergie
 - Gentechnik
 - Rüstung

Unter www.software-systems.at lässt sich die neue und äußerst leicht zu bedienende Nachhaltigkeitsdatenbank voraussichtlich noch bis März 2012 kostenlos testen.

Nachhaltigkeit auf Knopfdruck



Die Fonds-Suchmaschine für das Beratungsgespräch.

 software-systems.at